

SAL. OPPENHEIM

FCP OP MEDICAL

UMBRELLA-FONDS LUXEMBURGISCHEM RECHTS
VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT AUSGABE NOVEMBER 2010

—

FONDSVERWALTUNG:
OPPENHEIM ASSET MANAGEMENT SERVICES S.À R.L.

FONDSVERTRIEB:
OPPENHEIM FONDS TRUST GMBH

—

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigen Informationen über den FCP OP MEDICAL (der „Fonds“).

Weitere Informationen zu den Anlagezielen des Fonds, den Vergütungen und Kosten, den Risiken sowie sonstige relevante Informationen, erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder fordern Sie den aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt zusammen mit dem aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder den Zahlstellen an. Dort können Sie diese Dokumente jederzeit kostenlos erhalten.

Wichtige Informationen

Rechtliche Struktur:	FCP mit Umbrella-Struktur nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen	
Teilfonds:	FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends	
	Anteilklasse EUR	
	ISIN-Code: LU0119891520	
	Wertpapier-Kenn-Nr. 941135	
	Anteilklasse EUR H	
	ISIN-Code: LU0228344361	
	Wertpapier-Kenn-Nr.: A0F69B	
	Anteilklasse I	
	ISIN-Code: LU0294851513	
	Wertpapier-Kenn-Nr.: A0MNRQ	
	Anteilklasse I H	
	ISIN-Code: LU0295354772	
	Wertpapier-Kenn-Nr.: A0MQG5	
Mindestanlage:	Anteilklasse EUR:	keine
	Anteilklasse EUR H:	keine
	Anteilklasse I:	100.000 EUR
	Anteilklasse I H:	100.000 EUR
Gründung und Anteilerstausgabe:	30. Oktober 2000	
Verwaltungsgesellschaft:	Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg Tel.: +352 221522-1 / Fax: +352 221522-500	
Depotbank, Promoteur und Zahlstelle in Luxemburg:	Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A. 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg	
Zahlstelle in Österreich:	Deutsche Bank Österreich AG Hauptsitz Wien, Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien	

Anlageberater:	Medical Strategy GmbH Maria Eich Str. 72, D-82166 Gräfelfing Weiteres Büro: Piechlerstr. 3-5, D-86356 Neusäß www.medicalstrategy.de
Wirtschaftsprüfer:	KPMG Audit S.à r.l. 9, Allée Scheffér, L-2520 Luxemburg
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier (www.cssf.lu)

Anlageinformation

Anlageziele Ziel der Anlagepolitik ist es, einen attraktiven Wertzuwachs in EURO für den jeweiligen Teilfonds zu erwirtschaften.

Anlagepolitik Um dieses Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung grundsätzlich weltweit in Aktien, aktienähnlichen Wertpapieren und Genussscheinen, die börsennotiert (börsenkotiert) oder in den Handel an einem Geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, einbezogen sind, sowie in sonstigen zulässigen Anlagewerten investiert.

Ergänzend können fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen, sowie Zerobonds, die auf Währungen von OECD-Mitgliedstaaten lauten, erworben werden, wenn dies im Interesse der Anteilhaber als sinnvoll erscheint. Daneben können auch flüssige Mittel gehalten werden. Dazu zählen neben Sicht- und Termineinlagen auch regelmäßig gehandelte Geldmarktinstrumente mit einer (Rest-)Laufzeit von bis zu 12 Monaten. Der Erwerb von Investmentanteilen von OGAW und/oder anderen OGA im Sinne von Artikel 4 Nr. 2 e) des Verwaltungsreglements ist abweichend von Artikel 4 Nr. 4 h) und i) des Verwaltungsreglements auf insgesamt höchstens 10 % des Netto-Fondsvermögens begrenzt.

Bis zu 100 % des Netto-Fondsvermögens je Teilfonds, jedoch stets mindestens zwei Drittel werden in Wertpapieren solcher Gesellschaften investiert, die in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, Gesundheitswesen und Pharmazie tätig sind.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Besondere Anlagestrategie des Teilfonds FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends:

Dieser Teilfonds versteht sich als strategischer Investor, der seine Investments vorwiegend unter Langfristaspekten auswählt.

Die in den letzten Jahren erzielten Fortschritte in der Entwicklung innovativer Arzneimittel und therapeutischer Verfahren, die Entschlüsselung des Genoms, der Einsatz neuer Informationstechnologien und des Internets zur Verwaltungsvereinfachung und Kosteneinsparung im Gesundheitswesen, sowie die Konsolidierung in der Pharmaindustrie mit Entstehung neuer Nischenplayer werden für die nächsten Jahre eine Vielzahl neuer Anlagemöglichkeiten schaffen, an denen der Teilfonds partizipieren will. Deshalb liegt der Schwerpunkt des Portfolios bei den Firmen, die aufgrund der jeweils aktuellen Situation überdurchschnittliche Wachstumsperspektiven erwarten lassen, wie beispielsweise Werte aus den Sektoren Biotechnologie, Genomics, E-Health, Medizintechnik, Emerging Pharma, Pharma, Health-Care-Services und Drug Delivery – die meisten davon domiziliert in den USA.

Der Teilfonds verfügt zur Zeit über vier Anteilsklassen, die „Anteilklasse EUR H“, die „Anteilklasse EUR“, die „Anteilklasse I“ und die „Anteilklasse I H“. Die Referenzwährung der Klassen ist der EURO. Bei der „Anteilklasse EUR H“ und der „Anteilklasse“ I H ist es Ziel, das Fremdwährungsrisiko derjenigen Anlagen, die nicht auf EURO lauten, weitestgehend gegen diesen abzusichern.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Risikoprofil des Fonds und allgemeine Risikohinweise

Aufgrund seiner speziellen Anlagepolitik weist der Teilfonds FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends ein erhöhtes Chancen-Risiko-Profil auf. Aktien, Aktienzertifikate und sonstige Beteiligungspapiere an innovativen Unternehmen des Biotechnologie- und Health Care-Sektors im weiteren Sinne können ausgeprägte Kursschwankungen aufweisen. Das Anlageergebnis des Fonds kann dadurch stärker schwanken, als dies bei einer ausgewogenen Streuung der Vermögenswerte im Gesamtmarkt zu erwarten wäre. Darüber hinaus kann die Branchenfokussierung zu einer Anteilwertentwicklung führen, die vom allgemeinen Markttrend abweicht.

Aufgrund der Bewegungen an den internationalen Kapitalmärkten besteht zudem das Risiko, dass Anteilinhaber bei Rückgabe ihrer Anteile einen geringeren Gegenwert erhalten, als es ihrer ursprünglichen Einzahlung entspricht.

Detaillierte Hinweise zu den Anlagerisiken, einschließlich der Risiken derivativer Instrumente, sind im vollständigen Verkaufsprospekt enthalten.

Profil des Anlegerkreises

Anlagen in Anteilen des Teilfonds FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends sollten nur von solchen Investoren vorgenommen werden, die die Risiken und Entwicklungen des Health Care-Marktes einzuschätzen vermögen und die solche Engagements als Beimischung ihres Wertpapiervermögens eingehen wollen.

Wertentwicklung der Vergangenheit

Eine Übersicht über die Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit ist diesem vereinfachten Verkaufsprospekt beigelegt. Diese Wertentwicklung stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Wertentwicklung dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Finanzinformation

Steuerliche Aspekte

Der Fonds wird im Großherzogtum Luxemburg ausschließlich mit einer „*taxe d'abonnement*“ von jährlich bis zu 0,05 % für die Anteilsklassen EUR und EUR H bzw. bis zu 0,01 % für die Anteilklasse I und Anteilklasse I H auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen besteuert. Soweit der Fonds in andere Luxemburger Investmentfonds investiert, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in diese Luxemburger Investmentfonds angelegt ist. Sonstige Steuern zu Lasten des Fonds, etwa auf Einkommen, Gewinne oder Ausschüttungen, fallen in Luxemburg nicht an. Einkommen, Gewinne oder Ausschüttungen des Fonds können jedoch nicht erstattungsfähigen Quellensteuern oder sonstigen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Quellensteuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Einkommen, Gewinne oder Ausschüttungen des Fonds sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig und werden gewöhnlicherweise im Herkunftsland des Anteilinhabers mit einer Quellensteuer belegt.

In Anwendung des Luxemburger Gesetzes vom 21. Juni 2005 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG des Rates der Europäischen Union vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen

können Zinserträge des Fonds einer Quellensteuer unterliegen bzw. bestimmte Informationspflichten auslösen, wenn der betroffene Anteilinhaber in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ansässig ist und Zahlungen durch eine Zahlstelle in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union erfolgen. Andere Staaten (einschließlich der Schweiz) haben oder beabsichtigen eine entsprechende Quellensteuer oder entsprechende Informationspflichten einzuführen. In Luxemburg kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine etwaig anfallende Quellenbesteuerung für bestimmte Ausschüttungen bzw. Rückkäufe von Fondsanteilen bei ausländischen EU-Staatsbürgern einbehalten wird. Der Quellensteuersatz beträgt

vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2011	20 %
und nach dem 30. Juni 2011	35 %.

Anleger sollten sich daher stets über die aktuellen Gesetze und Verordnungen, die auf den Erwerb, den Besitz oder die Rückgabe von Anteilen des Fonds anwendbar sind, informieren und professionell beraten lassen.

Einzelheiten über die auf ausgeschüttete und thesaurierte Erträge des Sondervermögens entfallene Zinsabschlagssteuer sind dem Rechenschaftsbericht sowie den Bekanntmachungen der Besteuerungsgrundlagen zu entnehmen.

Vergütungen und Kosten

1. Von Anteilerwerbern bzw. Anteilhabern zu tragen:

- a) Kosten der Ausgabe von Anteilen
Der Ausgabepreis entspricht dem Inventarwert pro Anteil in der Fondswährung zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5 % zugunsten der Vertriebsstellen.
- b) Kostenfreie Rücknahme von Anteilen
Der Rücknahmepreis entspricht dem Inventarwert pro Anteil in der der Fondswährung.

2. Dem Fondsvermögen belastete Kosten:

- a) **Verwaltungsvergütung der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung, die Vermögensverwaltung und den Vertrieb des Fonds in Höhe von bis zu 1,9 % p.a. des Netto-Fondsvermögens.**
Der effektiv angewandte Satz der Verwaltungsvergütung wird in den Jahres- und Halbjahresberichten offengelegt.
- b) **Depotbankvergütung**
0,15 % p.a. des Netto-Fondsvermögens (zzgl. Mehrwertsteuer)
- c) **Leistungsprämie:**
15 % (Anteilklasse EUR sowie Anteilklasse EUR H) bzw. 10 % (Anteilklasse I und Anteilklasse I H) des übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den Nettoinventarwert pro Anteil und Jahr (Als übersteigender Wertzuwachs gilt der Wertzuwachs pro Halbjahr, der 2,5 % übersteigt, vgl. Art. 19 Nr. 5 des Besonderen Teils des Verwaltungsreglements)
- d) **Makler- oder Bestandsprovision**
Die Verwaltungsgesellschaft kann von Makler- oder Bestandsprovisionen, die für Rechnung des Fonds gezahlt werden, Rabatte einbehalten, welche nicht dem Fondsvermögen gutgeschrieben werden müssen sowie Vereinbarungen über „Soft Commissions“ schließen. Ungeachtet dessen, erfolgt die Auswahl der Anlagewerte und Marktpartner nach dem Grundsatz der besten Ausführung und im ausschließlichen Interesse der Anteilhaber des Fonds.
- e) **Rückvergütungen und Bestandespflegekommissionen**
Aus der Verwaltungsgebühr darf die Verwaltungsgesellschaft Rückvergütungen und Bestandespflegekommissionen gewähren. Die Gewährung von Rückvergütungen und Bestandespflegekommissionen führt nicht zu einer Mehrbelastung des Fonds mit zusätzlichen Kosten.
Daneben werden dem Fondsvermögen die in Artikel 9 des allgemeinen Teils und in Artikel 19 des besonderen Teils des Verwaltungsreglements beschriebenen Kosten belastet.
Bei der „Anteilklasse EUR H“ und der und „Anteilklasse I H“ können die Kosten der Absicherung die Gesamtkosten dieser Anteilklasse unter Umständen in besonderem Maße erhöhen. Kosten und Erträge der Absicherung belasten bzw. begünstigen dem Grundsatz nach ausschließlich die Anteilklassen „EUR H“ bzw. „I H“. Für die Anteilklasse EUR H bzw. die Anteilklasse I H abgeschlossene Währungssicherungsgeschäfte können unter Umständen jedoch auch den Nettoinventarwert der anderen Anteilklassen beeinflussen.

3. Kostengesamtbelastung (Total Expense Ratio) (in % des Fondsvermögens)

Das Verhältnis der gesamten, dem Fondsvermögen belasteten Ausgaben zum durchschnittlichen Fondsvolumens (Total Expense Ratio), mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten, beträgt für den Fonds für den Zeitraum vom 1. Juli 2009 bis zum 30. Juni 2010:

Total Expense Ratio exklusive Performance-Fee:

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends EUR: 2,12 % p.a.

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends EUR H: 2,04 % p.a.

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends I: 1,59 % p.a.

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends IH: 1,54 % p.a.

Total Expense Ratio inklusive Performance-Fee:

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends EUR: 2,58 % p.a.

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends EUR H: 2,07 % p.a.

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends I: 1,80 % p.a.

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends IH: 1,58 % p.a.

Die effektive Kostengesamtbelastung wird nachträglich berechnet und im Jahresbericht sowie dem Halbjahresbericht des Fonds veröffentlicht.

4. Umschlagshäufigkeit des Portfolios (Portfolio Turnover Rate)

Die Umschlagshäufigkeit des Portfolios (Portfolio Turnover Rate) wird auf Geschäftsjahres-Basis gemäß folgender Formel berechnet:

Wertpapierläufe = X Zeichnung von Aktien des Fonds = S

Wertpapierverkäufe = Y Rücknahmen von Aktien des Fonds = T

Total 1 = Total der Wertpapiertransaktionen = X + Y

Total 2 = Total der Anteilstransaktionen des Fonds = S + T

Monatliches durchschnittliches Gesamtvermögen = M

$PTR = [(Total\ 1 - Total\ 2) / M] \times 100$

Die Umschlagshäufigkeit des Portfolios des Fonds beträgt für die Berichtsperiode vom 1. Juli 2009 bis zum 30. Juni 2010 1,15 p.a.

Informationen zum Vertrieb

Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Anteile des Fonds können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder den Zahlstellen erworben oder zurückgegeben werden.

Anteilkauf und -verkaufsaufträge, die bis 10.30 Uhr eingegangen sind, werden mit dem am folgenden Bewertungstag festgestellten Ausgabe- und Rücknahmepreis abgerechnet.

Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bankarbeitstagen in der Fondswährung an die Depotbank zahlbar.

Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem Bewertungstag in der Fondswährung.

Anteilinhaber können jederzeit den Umtausch ihrer Anteile eines Teilfonds und einer Anteilklasse in Anteile eines anderen Teilfonds und/oder einer anderen Anteilklasse zum Inventarwert der betroffenen Anteile verlangen.

Ausschüttungspolitik

Der Teilfonds schüttet erwirtschaftete Erträge grundsätzlich nicht aus, sondern legt sie im Rahmen des Sondervermögens wieder an.

Veröffentlichungen

Die Verwaltungsgesellschaft trägt dafür Sorge, dass für die Anteilhaber bestimmte Informationen in geeigneter Weise veröffentlicht oder diesen mitgeteilt werden. Dazu zählt insbesondere die Veröffentlichung der Anteile in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und den Zahlstellen erfragt werden.

Bewertungstage

Anteilwert sowie Ausgabe- und Rücknahmepreis werden an jedem Tag ermittelt, der sowohl in Luxemburg als auch in Frankfurt/Main und Düsseldorf ein Bankarbeits- und Börsentag ist.

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Zahlstelle in Deutschland

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA
Unter Sachsenhausen 4
D-50667 Köln
und deren Geschäftsstellen

Bei der deutschen Zahlstelle können Rücknahmeanträge sowie Umtauschanträge für die Anteile des FCP OP MEDICAL eingereicht und sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen) durch die deutsche Zahlstelle an die Anteilhaber ausgezahlt werden.

Ebenfalls bei den deutschen Zahlstellen sind alle erforderlichen Informationen für die Anleger kostenlos erhältlich; dies sind Verwaltungsreglement, vereinfachter und ausführlicher Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise. Des Weiteren können die Anteilhaber den Depotbankvertrag bei den deutschen Zahlstellen einsehen.

Veröffentlichungen

In der Bundesrepublik Deutschland erfolgt die Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie der übrigen Informationen an die Anteilhaber in der Börsen-Zeitung. Die Verwaltungsgesellschaft kann darüber hinaus weitere Veröffentlichungen veranlassen.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Zahlstelle in Österreich

Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Palais Equitable
Stock im Eisen-Platz 3
A-1010 Wien

Bei der österreichischen Zahlstelle können Fondsanteile erworben werden, Rücknahmeanträge sowie Umtauschanträge für die Anteile des FCP OP MEDICAL eingereicht und sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen) durch die österreichische Zahlstelle an die Anteilinhaber ausgezahlt werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahlstelle sind alle erforderlichen Informationen für die Anleger kostenlos erhältlich; dies sind Verwaltungsreglement, vereinfachter und ausführlicher Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise. Des Weiteren können die Anteilinhaber den Depotbankvertrag bei der österreichischen Zahlstelle einsehen.

Steuerlicher Vertreter in Österreich

Leitner + Leitner GmbH & Co KEG
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Ottensheimer Straße 30, 32, 36
A-4040 Linz

Vertrieb in Österreich

Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Palais Equitable
Stock im Eisen-Platz 3
A-1010 Wien

Veröffentlichungen

In Österreich erfolgt die Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise in „Der Standard“. Die Verwaltungsgesellschaft kann darüber hinaus weitere Veröffentlichungen veranlassen.

FCP OP MEDICAL

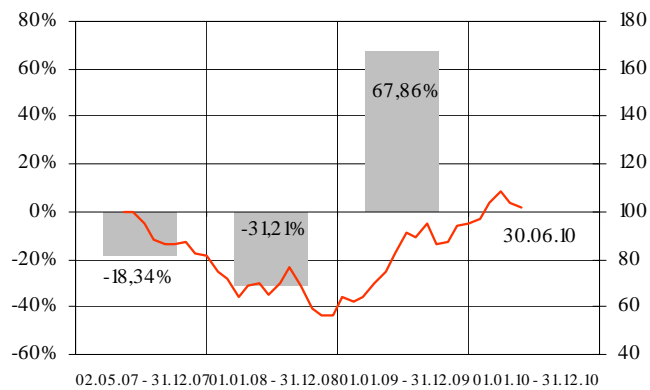
Umbrella-Fonds luxemburgischen Rechts

Teilfonds: FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends

Ausgabe November 2010

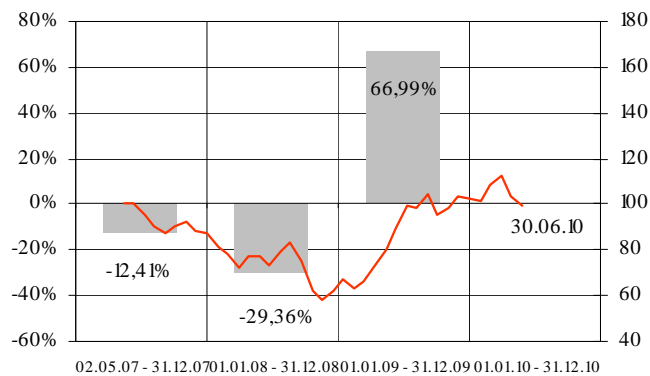
Fassung November 2010

Wertentwicklung der Vergangenheit Anteilklasse I



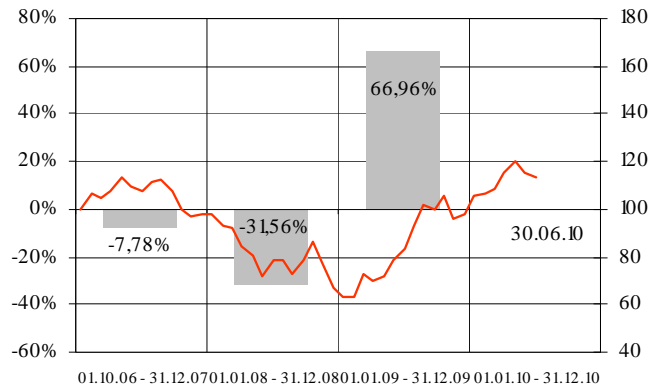
Wertentwicklung*) der Geschäftsjahre in % (linke Skala)
 Kumulierte Wertentwicklung des Nettoinventarwertes auf Monatsendbasis, indiziert auf 100 per 02.05.07 (rechte Skala)

Wertentwicklung der Vergangenheit Anteilklasse I H



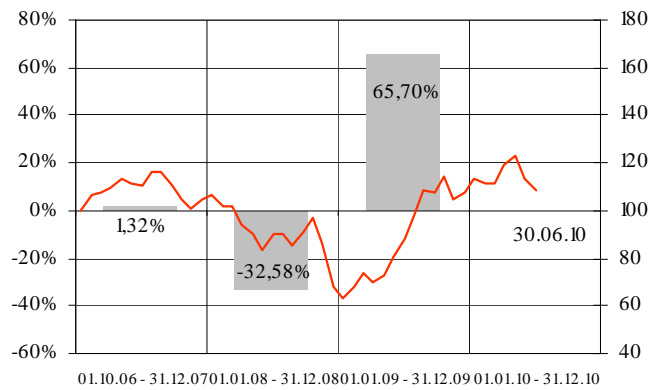
Wertentwicklung*) der Geschäftsjahre in % (linke Skala)
 Kumulierte Wertentwicklung des Nettoinventarwertes auf Monatsendbasis, indiziert auf 100 per 02.05.07 (rechte Skala)

Wertentwicklung der Vergangenheit Anteilklasse EUR



Wertentwicklung*) der Geschäftsjahre in % (linke Skala)
 Kumulierte Wertentwicklung des Nettoinventarwertes auf Monatsendbasis, indiziert auf 100 per 01.10.06 (rechte Skala)

Wertentwicklung der Vergangenheit Anteilklasse EUR H



Wertentwicklung*) der Geschäftsjahre in % (linke Skala)
 Kumulierte Wertentwicklung des Nettoinventarwertes auf Monatsendbasis, indiziert auf 100 per 01.10.06 (rechte Skala)

*) Berechnet nach der Methode des Bundesverband Investment und Asset Management e.V., Frankfurt am Main. Die Wertentwicklung der Vergangenheit stellt keine Vorhersage zukünftiger Anlageergebnisse dar.

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.

4, rue Jean Monnet 2180 Luxemburg
Luxemburg

Oppenheim Fonds Trust GmbH

Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln

Service-Telefon +49 1802 145-145* Telefax +49 221 145-2900
www.oppenheim-fonds.de

*6 ct/Gespräch dt. Festnetz, dt. Mobilfunk max. 42 ct/Min.